

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

26.3.1873 (No. 84)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 26. März

1873.

Bekanntmachung.

Einzahlung von Geldern durch Postmandat.

Um bei Wecheln, welche der Post durch Postmandat zur Einzahlung übersandt werden, für den Fall der Nichteinzahlung die rechtzeitige Aufnahme des Wechselprotokolls zu ermöglichen, ist dem Absender durch §. 21, XIV. des Postreglements die Befugnis gegeben, auf der Rückseite des Postmandats Namen und Wohnung eines Notars oder Gerichtsvollziehers anzugeben, an den der Wechsel im Nichtzahlungsfalle unverzüglich übersandt wird.

Da den Absendern die Namen der an dem Wohnort des Wechelschuldners zur Protokollaufnahme befugten Personen nicht immer bekannt sind, so werden vom 1. April d. J. ab Bemerkte ohne Angabe einer bestimmten Adresse, wie z. B. „Sofort an einen Gerichtsvollzieher oder Notar zum Protokoll“ oder auch bloß „Sofort zum Protokoll“, versuchsweise von den Postanstalten gleichfalls berücksichtigt werden.

Der Bemerkte ist auf die Rückseite des Postmandats zu setzen.

Die Gebühr für Postmandate beträgt 3 Sgr. bz. 11 Kr. Für die Weiterführung an den Gerichtsvollzieher u. kommt eine Gebühr nicht in Ansatz.

Mit der Weitergabe des Mandats an den Gerichtsvollzieher u. ist die Mitwirkung der Post beendet; weitergehende Verpflichtungen werden nicht übernommen.

Berlin, den 21. März 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 2278. Die 109. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 4000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 28. Februar d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Montag den 31. März 1873, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehenunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1873.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Das Großh. Badische 4^o/ige Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahre 1867 betreffend.

Nr. 2279. Die Ziehung derjenigen 27 Serien, welche die in der 6. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 1350 Obligationennummern bezeichnen, wird

Dienstag den 1. April 1873, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1873.

Großherzoglich Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Letzte Frib Kenter Vorlesung

Mittwoch den 26. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, im kleinen Saal des Museums. Präsig belurt (belauert) in'n Kischboom lütt Mining un Lining ehr Verlöbniß u.

Einzelne Billets à 1 fl., sowie 3 Stück zusammengenommen 2 fl. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung. Kassenpreis à 1 fl. 30 fr.

*2.2. **Dr. L. Burmeister.**

Berein Colleg.

3.3. Mittwoch den 26. d. M., Abends 8 Uhr, im großen Saale der Loge „Leopold zur Treue“ im Lokal „zu den vier Jahreszeiten“:

Vortrag des Herrn Professor Zebring

über „die Heroen des klassischen Zeitalters der neueren deutschen Nationalliteratur.“

Gäste, sowohl Herren als Damen, können eingeführt werden. **Der Vorstand.**

Unser Bureau befindet sich von heute an im vormals Gräfl. Langenstein'schen Girschgarten, Eingang Langestraße.

Karlsruhe, den 25. März 1873.

**Rheinische Baugesellschaft
Karlsruhe.**

Bauarbeitvergebung.

Wir beabsichtigen, auf unserem vor dem Karlsthor gelegenen Grundstücke weitere 6 Arbeiterhäuser, genau wie die daselbst vollendeten vier, erbauen zu lassen.

Die Maurerarbeit dafür ist bereits vergeben; die übrigen Arbeiten sind wie folgt veranschlagt:

die Steinhauerarbeit mit	147 fl. 9 fr.
„ Zimmerarbeit mit	596 fl. 12 fr.
„ Schreinerarbeit mit	291 fl. 48 fr.
„ Glaserarbeit mit	42 fl. 8 fr.
„ Schlosserarbeit mit	109 fl. 18 fr.
„ Blechenerarbeit mit	78 fl. 9 fr.
„ Schieferdeckerarbeit mit	15 fl. — fr.
„ Tüncherarbeit mit	64 fl. 8 fr.

für eines derselben.

Wir laden zur Submission auf die Ausführung der einzelnen Arbeiten bis spätestens den 31. d. M., Abends 6 Uhr, ein, mit dem Bemerkten, daß der Voranschlag nebst Zeichnungen auf unserem Comptoir eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 24. März 1873.

Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Steinstraße 23.

Vorträge über die Geschichte des Socialismus.

Heute kein Vortrag.

Die von mir in Nr. 82 dieses Blattes angekündete

Fahrniß-Versteigerung

eines auf dem **Expeditions-Lager** des Herrn **Heinr. Rosenfeldt, Adlerstraße Nr. 15** dahier, befindlichen **schönen Mobiliars**, bestehend in:

Sopha mit Polster-Stühlen, gepolstertem Nachtstuhl und Rohrstühlen zc. zc., Ovale Tisch, Kleider- nebst Weiszeug-Schrank (jeder einen Sekretär vorstellend), Consol-Schränken nebst Gläser-Schränken, Zuleg-Tischchen, Kommode, Waschtischchen, Nachttischchen und Küchentischchen, eine große nußbaumene Bettlade mit Koft und eine kleinere ohne Koft, Matrasen, Deckbetten, Fußben und Kopfkissen, zwei zinnene Bett-Flaschen, ein dreiarmer eiserner Blumenständer; In Leinen zc. zc.: Servietten, Tischtücher, Bettstreen und Couverten, Bett-Neberzüge, gebälte Schuß-Tücher, Handtücher, bunte und gestickte Vorhänge; Frauen-Kleider nebst Unterhosen;

Sodann schönes Porzellan, als: Blumentöpfe und Vasen, Kaffee- und Milch-Kannen, Tassen, Zucker- und Butter-Dosen, Obst-Schaalen, — auch in Crystall nebst Teller — und Porzellan-Figürchen zc. zc.;

Auch vollständiges Küchengeschirr, als: kupferne, eiserne und messingene Pfannen, Kaffee-Maschine und Mühle, Essen-Geschirr in Trag-Korb und Blech, Glas- und Porzellan-Geschirre, Schüsseln, Teller, Tassen, Messer und Gabeln nebst Dessert-Messern, und ein schöner eiserner Koch-Herd mit Wasserhahn;

Schließlich noch: Sonnenschirmchen, Bücher, Lichtbilder, messingene Leuchter, Bügeleisen, Laterne, Reisekoffer, Fenster-Draperien, Vorhang-Rosetten in Holz und Messing, Körbe, Kübel, Besen und sonstige Haushaltungs-Gegenstände,

findet, wie bereits angekündet, nächsten

Dienstag den 1. April,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, an die Meistbietenden, „jedoch **nur gegen Baarzahlung**“, durch den Unterzeichneten statt, und Liebhaber hiezu auch höflichst einladet

J. Scharpf,

Commissionär und Auktionator.

Hausversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Partikuliers **Karl Holz**, **Wilhelmine** geb. **Deimling** dahier, wird am

Donnerstag den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

das in der Langenstraße dahier unter Nr. 38 neben Schuhmacher **Eduard Mayer** Wittwe und Bäcker **Christoph Grimm** gelegene vierstöckige Wohnhaus mit fünfstöckigem Seitenbau und Holzremise

in meinem Geschäftszimmer der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn 36,000 fl. erlöst werden.

Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir und die Wohnung jeden Vormittag eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. März 1873.

Groß. Notar **Grimmer.**

3.3. Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird die dem Bauunternehmer **Wilhelm Mecklenburg** hier gehörige zweistöckige Villa mit Stallung und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, Nr. 11 der Eulingerstraße dahier, einerseits neben Herrn **Major Benno v. Stübniß**, anderseits neben der badischen Immobiliengesellschaft gelegen und hinten auf Möbelfabrikant **E. Haslinger** stehend, taxirt zu 36,000 fl.

am **Donnerstag den 27. März 1873,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Langestraße 147, gegenüber dem Museum) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1873.

Groß. Notar **Sevin.**

Hausversteigerung.

6.2. Der Untheilbarkeit wegen werden nachstehende, zum Nachlass des Bädermeisters **Friedrich Nees** dahier gehörige Liegenschaften, nämlich:

1. ein dreistöckiges Wohnhaus, Nr. 27 der Kronenstraße dahier, neben **Christian Dertel** Wittwe und der großen Spitalstraße, hinten auf die kleine Spitalstraße und **Christian Riempy** stehend, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 31,000 fl.

2. der ungetheilte 4. Theil an dem in der Schützenstraße dahier, neben **Gärtner Karl Hainmüller** und Tapezier **Gustav Wolff** gelegene Garten von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt mit Brunnen, Gartenhaus und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 2250 fl.

am **Samstag den 5. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Langestraße Nr. 207, Gasthaus zum Deutschen Hof) öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis erreicht, endgiltig zugeschlagen.

Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1873.

Nich. Stritt, einsw. Notar.

Versteigerung von Werthpapieren.

Aus dem Nachlasse der Fräulein Ernestine Roth dahier werden am

Donnerstag den 27. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

verschiedene Werthpapiere als:

- 1 badische Partialobligation zu 4 % über 100 fl.,
- 1 dergleichen zu 5 % über 100 fl.,
- 2 Museumsaktien à 100 fl.,
- 1 badisches 35 fl.-Loos,
- 3 Neuchâtelser Loose à 10 Francs,
- 1 Ansbach-Gunzenhauser Loos à 7 fl.

in der Wohnung des Unterzeichneten gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. März 1873.

2.2. **Großh. Notar Grimmer.**

Bekanntmachung.

3.3. Nr. 2198. **Mittwoch den 26. d. M.,** Nachmittags 5 Uhr, wird in der höheren Töchterschule, Kreuzstraße Nr. 15, vom Haupteingang links, im ersten Zimmer des ersten Stockes ein schon gebrauchter Flügel an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Die Liebhaber hiezu können am gleichen Tage, Nachmittags von 2-5 Uhr, Einsicht vom Flügel nehmen und werden ersucht, sich deshalb an die Dienerin der höheren Töchterschule zu wenden.

Karlsruhe, den 17. März 1873.

Gemeinderath.

Pfänder-Versteigerung.

6.4. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir vom 24.-28. d. M., jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. F. Nr. 5000 in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 26. d. M.:

goldene und silberne Unter- und Cylinderuhren, goldene Remontoiruhren, Damenuhren, goldene Ringe und Brochen, silberne Eß- und Kaffeelöffel etc.;

Donnerstag den 27. d. M.:

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügelleisen, Zinngeschirr, Schirme etc.;

Freitag den 28. d. M.:

Luch, Buckskin, Leinwand und sonstige Eitelwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 21. März 1873.

Leihhausverwaltung.

2.2. **Rintheim.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Zimmermann Martin Hölzer Relicten von Rintheim werden der Realabtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Donnerstag den 27. März d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rintheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

73,2 Ruthen Hofraithe und Garten mit einem einstöckigen Wohnhaus, Scheuer und Stallung unter einem Dache nebst abgetheilten Schweinställen, unten im Orte, neben Michael Barth und Jakob Ballmer gelegen. Anschlag 1500 fl.

Ca. 3 Morgen 94 Ruthen Acker und Wiesen in 10 Parzellen. Gesamtanschlag 1630 fl. Mühlburg, den 9. März 1873.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 24 ist der zweite Stock im Hinterhaus, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller etc., an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Augartenstraße 7 F ist eine kleine Wohnung mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Bleichstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße 3 ist auf 23. Juli eine Stiege hoch eine Wohnung mit Wasserleitung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Speisekammern, 2 Abtheilungen Keller, Antheil am Trockenspeicher etc., zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden zu erfahren.

Langestraße 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Leopoldstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Wasser- und Gasleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten.

* Sophienstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Gaseinrichtung, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde, Keller und sonst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Spitalstraße 43 ist der 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, Wasserleitung, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus; ebenso der 2. Stock auf 23. April mit Wasser- und Gasleitung. Näheres Spitalstraße 43 zu ebener Erde.

* Stephanienstraße 15 ist auf 23. Juli der untere Stock zu vermieten: 5 Zimmer, 2 Alkoven und übliches Zugehör, auf Wunsch auch 1 heizbare Mansarde. Näheres im zweiten Stock.

* Stephanienstraße 45 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst Mansarde, Kammer, Kellerraum, Trockenspeicher und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Von 10 Uhr Morgens an Näheres zu erfragen Stephanienstraße 43 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Zähringerstraße 29 ist ein Laden mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

* **Ein geräumiger Laden** mit Comptoir, Zimmer und großem Magazin ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. In Mitte der Stadt ist auf 23. Juli eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Alkov und allen Erfordernissen in der Bel-étage zu vermieten. Glasabschluß und Gasbeleuchtung. Kreuzstraße 22 im 3. Stock.

— In einem neu erbauten Hause sind im zweiten und dritten Stock zwei schöne, geräumige Wohnungen zu vermieten und sofort zu beziehen, jede mit Glasabschluß und bestehend in 6 großen, geräumigen Zimmern nebst 1 großen Alkov und 2 Verandas, Küchen, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Kriegsstraße 90 parterre.

Zu vermieten:

eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör: Nowads-Anlage 1. 3.3.

2.2. In einem Hause der westlichen Kriegsstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Veranda, 2 Mansarden und Speisekammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 225 im 3. Stock.

2.2. Eine **Bel-étage-Wohnung** von 5 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör in der Mitte der Stadt ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 1 b.

*2.1. In der Stephanienstraße ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche etc., an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine **Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß und Wasserleitung nebst zwei Kammern, Speicher, Keller und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten; die Wohnung kann auch allein für die Zeit vom 23. April bis 23. Juli d. J. vermietet werden. Näheres in der Wohnung selbst Langestraße 134 zwei Stiegen hoch.**

Landhaus.

8.5. In **Zell am Harmersbach**, bad. Kinzigthal, ist ein in Parkanlagen schön gelegenes, sehr geräumiges herrschaftliches Landhaus, ganz oder in zwei Wohnungen getheilt, für den Sommer oder das ganze Jahr zu vermieten. Remisen und Stallungen können beigegeben werden. Badecabinet im Hause.

Näheres bei dem Besitzer: **B. Proessel** in Zell a. H.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein großes, gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

Blumenstraße 2 ist im zweiten Stock ein freundliches Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 23 ist ein schönes Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Es ist sogleich oder auf 1. April ein gut möbirtes Mansardenzimmer, mit schöner Aussicht auf den Bahnhof, zu vermieten: Steinstraße 2 im dritten Stock.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 58.

Wohnungsgesuche.

3.3. Eine anständige Familie sucht bis Mai oder Juni eine hübsche Wohnung von 5-7 Zimmern mit allem Zugehör, entweder hochparterre oder im zweiten Stock. Franko Offerten unter B. B. poste restante Carlsruhe.

* Gesucht wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit oder ohne Holzplatz und Keller sogleich zu beziehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 36 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

* Ein solider junger Mann sucht auf Anfangs April ein möbliertes helles Parterrezimmer in Mitte der Stadt gelegen zum mieten. Adresse beliebe man unter J. D. S. Nr. 32 poste restante abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 22. Ein gesittetes Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf Ostern gesucht: Waldstraße 41.

* Es wird auf kommende Ostern ein Hausmädchen gesucht: Waldstraße 16.

* Auf Ostern wird ein Mädchen, welches im Kochen und in den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten erfahren ist, gesucht. Lohn nach der Leistung bis zu 22 fl. Näheres Langestraße 8.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 94 im zweiten Stock.

— Ich suche auf Ostern ein braves und erfahrenes Kindermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt.

G. A. Freiherr v. Göler, Bismarckstraße 2.

* Kronenstraße 39 findet auf kommendes Ziel ein ordentliches Mädchen eine Stelle.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 16 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kasernenstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Röhlingerstraße 39.

* Es wird auf Ostern ein einfaches Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, nähen und waschen kann. Das Nähere zu erfahren Kasernenstraße 3 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen von 16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sucht bei solchen oder bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 33, 2 Stiegen hoch.

* Eine Köchin, welche einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem Herrschaftshause oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 42 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen im Schlossgarten in der Schreinerei. Ebenfalls sucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, eine Stelle.

3.1. Ein tüchtiger

Buchbindergehilfe

gesetzten Alters, dem es um eine dauernde selbstständige Stellung zu thun ist, findet eine solche bei einer feinen Leistungen entsprechenden Bezahlung in der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

Maler und Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei
* 3.1. Emil Schwarzmann, Schützenstraße 21 im zweiten Stock.

2-3 Sattler- u. Tapezier-Gehilfen

finden dauernde Arbeit bei
J. F. Renk, Sattler und Tapezier, in Pforzheim.

Eine Frankfurter Familie sucht ein tüchtiges, solides

Kindermädchen.

Beste Zeugnisse verlangt. Franko-Offerten sub Chiffre U. 6880 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

Kindermädchen,

ein anständiges, welches schon in angesehenen Familien bei Kindern, womöglich in England, gedient und möglichst Norddeutsche ist, findet auf 1. April in einer geachteten Familie in Mannheim angenehme und dauernde Stellung. Nur solche wollen sich jedoch melden, welche mit besten Zeugnissen versehen sind. Franko-Offerten unter Z. N. 517 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Mannheim.

Monatsdienst-Antrag.

* Auf 1. April d. J. wird eine zuverlässige, reinliche Person für einen Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Stelle.

2.1. Für einen jungen Mann mit guter Erziehung ist in einem größeren hiesigen Geschäft eine Lehrlingsstelle frei und ertheilt nähere Auskunft Mittags von 1-3 Uhr A. Sondheim, Geschäftsagent, kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Stellenantrag.

* Es wird ein braves Kellermädchen sogleich gesucht: Waldstraße 16.

Lehrlings-Gesuche.

2.1. Ein Seher- und ein Druckerlehrling, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, finden zu Ostern Aufnahme in der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

Bildhauer-Lehrlinge,

mit den nöthigen Anlagen versehen, werden auf Ostern angenommen und erhalten sogleich Lohn bei Ehr. Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher vor 3 Jahren nach Paris kam und heute von dort zurückkehrte, dort als Diener servierte und gut französisch spricht, sucht bei einer Herrschaft für hier oder auswärts eine passende Stelle; der Eintritt könnte auf Verlangen sogleich geschehen. Zu erfragen Langestraße 37 B im dritten Stock, Eingang Hasenstraße.

* Eine Kellnerin, welche im Serviren gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten in einer Bewirthschaft oder auf einem Bierkeller. Näheres Herrenstraße 4.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches das Büggelgeschäft gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Jählingerstraße 27 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen sind: drei Store für Ladenfenster und eine Thüre nebst Zugehör, noch beinahe neu, bei S. Nupp, Langestraße 130.

2.1. Ein Lattengeländer 29' lang und circa 3' hoch mit 3 feineren Pfosten ist zu verkaufen: Bleichstraße 39 im unteren Stock.

* Ein großer, beinahe neuer Porzellan-Ofen ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße 38.

Kaufgesuche.

* Steinerne Gartenpfosten und Rabattplatten werden zu kaufen gesucht: Mühlburgerstraße 9.

* Ein Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 6.1. Vorschüsse auf in- und ausländische Staatspapiere, sowie auf Waaren können jederzeit erhoben werden, ebenfalls werden Wechsel mit gutem Accepte stets angekauft. Joseph Diefenbronner, Langestraße 81.

Zu kaufen gesucht!

einige große Goldspiegel. Offerten unter A. B. poste restante Carlsruhe. 3.3.

Mafulatur

wird angekauft bei Tapezier Dilger, Viktoriastraße 20.

Schutt

kann abgeladen werden: Ruppurrer Straße 4

Privat-Bekanntmachungen.

10.2. Die berühmten Brustbonbons
Arabische Gummi-Kugeln,
bereitet von **W. Stuppel & Comp.**
in **Alpirsbach**, sind durch alle Apotheken zu
bezichen, und
in **Karlsruhe** bei: **Th. Brugier**, Wald-
straße 10.
Emil Rupp,
Louis Zipperer,
W. Pfeiffer,
J. Schubmacher.

Malaga,
feinste Sorte,
in ganzen und halben Flaschen
empfiehlt in vorzüglicher Quali-
tät unter Garantie der Echtheit
Albert Salzer,
6.3. Langestraße 140.

Royal Thridace-Seife

12.4. **VIOLET**,
patentirter Parfumeur in Paris.
Die einzige von den medizinischen Be-
rühmtheiten für die Gesundheit, die Frische
und die Schönheit der Haut empfohlene
Seife empfiehlt **Th. Brugier** in **Carls-
ruhe**, Waldstrasse 10; ebendasselbst sind
auch die übrigen Fabrikate des Hauses
Violet und **M. H. Botot** zu haben.

Toilette - Seifen
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Bougie du Trône

(durchlöcherter Stearinkerzen, bei welchen
das Stearin nach Innen läuft),
**Stearin-, Paraffin- und
Chaisenkerzen**
in jeder Eintheilung empfiehlt zu billigen Preisen
Th. Brugier,
12.6. Waldstraße 10.

Bleich-Anzeige

6.2. Der Unterzeichnete besorgt auch
dieses Jahr wieder **Tuch, Garn und
Faden** auf die Bleiche unter Garantie
für gute und sorgfältige Behandlung.
Wilhelm Hofmann,
Karlsruhe.

Champagner.

Den verehrlichen Kunden meines Hauses
G. S. Mumm & Comp. in **Reims**
mache ich die Mittheilung, daß mein Haus genöthigt
ist, die Preise vom 1. April an zu erhöhen, und ich
Aufträge zu den bisherigen Preisen nur bis zu diesem
Tage entgegennehmen kann.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

R. Hoffmann Bohn
empfiehlt sein reich assortirtes
Strohhut-Lager
zu den billigsten Preisen. 5.2.

Große Auswahl
der
neuesten
Strohhüte
zu sehr billigen Preisen bei
Louis Landauer. 4.2.

2.1. **Zeugstiefel**
zum Schnüren und mit Zug empfiehlt in verschiedenen Sorten
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

J. Holzwarth,

Zähringerstraße 110,

empfehlte in sehr großer Auswahl die neuesten Stoffe für Herrenkleider aller Art.

Anfertigung nach Maass

wird auf das Schnellste besorgt, guter und moderner Schnitt, sowie elegante und dauerhafte Arbeit zugesichert.

Vorräthige Frühjahrs- und Sommer-Paletots, Knaben-Anzüge und Toppen, eigenes Fabrikat, billigst.

5.5.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

empfehlte seine Anstalt für kleine Druckerarbeiten zur raschen Anfertigung von

Verlobungs-Briefen, Verhelichungs-Anzeigen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.

Schöne und pünktliche Ausführung in neuen Schriften. Billige Preise.

J. Zink's Hoffärberei von W. Ed. Müller in Mühlburg bei Karlsruhe

empfehlte sich zum Färben, Appretiren und Drucken aller Arten Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle, in den neuesten, brillantesten Lichtfarben; ferner zum Waschen von Herren- und Damengarderobe, Tischdecken, Long-Châles, Tücher, Federn, Spigen und Glacehandschuhen etc. Die Sachen werden abgeholt und pünktlich nach 8 Tagen wieder in's Haus gebracht.

Anmeldungen resp. Annahme bei

Herrn **Höck** am Mühlburger Thor und

„ **Hochwarth** im Goldenen Hirsch.

6.4.

Gasthaus zum Ritter.

Heute Mittwoch den 26. März

Auftreten

des Charakterkomikers **S. Reisberger** mit Collegen aus Nürnberg.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Brauerei Schmidt.

Heute Mittwoch, Abends 7 Uhr,

Lach-Soirée

der Münchner Singpielhalle-Gesellschaft **Deiningers, Knoller** und **Frau Deiningers**.

Regelneues Programm.

Liederhalle.

3.2. Die diesjährige statutenmässige **Generalversammlung** findet **Freitag den 28. März, Abends 8 Uhr**, im Vereinslokale statt.

Tagesordnung:

Rechenschaftsbericht.

Vorstandswahl.

Statutenrevision.

Unsere verehrlichen ausübenden und nichtausübenden Mitglieder sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 8 vom 17. März 1873.

Inhalt.

Gesetz, betreffend die Einführung des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit vom 1. November 1867 und des Reichsgesetzes über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870. Vom 8. Januar 1873.

Verordnung, betreffend die Aufhebung des Kriegszustandes. Vom 12. März 1873.

Allerhöchster Erlass, betreffend die Errichtung einer Ober-Postdirektion in Hamburg und die Abgrenzung der Bezirke anderer Ober-Postdirektionen. Vom 5. März 1873.

Tagesordnung

der Schwurgerichtssitzung des ersten Viertelsjahrs 1873 für den Kreis Karlsruhe.

Mittwoch den 26. März l. J., Vormittags 8½ Uhr: in Anklagesachen gegen **Vernhard Linder** und **Martin Wurm** von Gagelshausen wegen Raubs.

Mittwoch den 26. März l. J., Nachmittags 4 Uhr: in Anklagesachen gegen **Friedrich Barquet** von Mühlburg wegen eines Verachens gegen die Sittlichkeit.

Donnerstag den 27. März l. J., Vormittags 8½ Uhr: in Anklagesachen gegen **Leopold Schwab** von Reiskopf wegen eines Verachens gegen die Sittlichkeit.

Donnerstag den 27. März l. J., Nachmittags 4 Uhr: in Anklagesachen gegen **Johann Bischoff** von Hamburg wegen Vergehens gegen §. 153 der Gewerbeordnung, verübt durch die Presse.

Freitag den 28. März l. J., Vormittags 8½ Uhr: in Anklagesachen gegen **Eugen Riegler** von Emmendingen wegen Zweikampfs.